

**Vereinbarung
gemäß Art. 15a B-VG über die
Errichtung und den Betrieb des
Universitätszentrums für Weiter-
bildung (Donau-Universität Krems)
samt Anlage**

0811-0

Vereinbarung
Blatt 1-5

96/94

1994-09-07

0811-0

Ausgegeben am
7. September 1994

Jahrgang 1994
96. Stück

Der Landeshauptmann von Niederösterreich verlautbart gemäß Art. 44 Abs. 1 der NÖ Landesverfassung, LGBl. 0001–5:

**Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG
über die Errichtung und den Betrieb
des Universitätszentrums für Weiterbildung
(Donau-Universität Krems) samt Anlage**

Der Landtag von Niederösterreich hat die Vereinbarung am 14. April 1994 genehmigt; sie ist gemäß ihrem Artikel VI am 21. Mai 1994 in Kraft getreten.

Dr. Pröll
Landeshauptmann

0811-0

Der Bund, vertreten durch die Bundesregierung, und das Land Niederösterreich, vertreten durch den Landeshauptmann, sind übereingekommen, gemäß Art. 15a B-VG nachstehende Vereinbarung abzuschließen:

Artikel I Gegenstand der Vereinbarung

Gegenstand der Vereinbarung sind die Errichtung und die Erhaltung des Universitätszentrums für Weiterbildung (Donau-Universität Krems).

Artikel II Verpflichtungen der Vertragsparteien

Der Bund verpflichtet sich, das Universitätszentrum für Weiterbildung (Donau-Universität Krems) als eine juristische Person des öffentlichen Rechts durch Bundesgesetz zu errichten und nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen gemeinsam mit dem Land Niederösterreich zu erhalten.

Die Erhaltungsverpflichtung des Bundes umfaßt die Deckung aller dem Universitätszentrum für Weiterbildung (Donau-Universität Krems) aus ihrer rechtskonformen Aufgabenerfüllung erwachsenden finanziellen Verpflichtungen, die nicht durch Einnahmen von dritter Seite gedeckt werden und die nicht nach Maßgabe dieser Vereinbarung vom Land Niederösterreich zu tragen sind.

Das Land Niederösterreich verpflichtet sich, zur Errichtung und zur Erhaltung des Universitätszentrums für Weiterbildung (Donau-Universität Krems) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen beizutragen.

Artikel III Bundesfinanzierung

Der Bund trägt daher:

1. den Personalaufwand, ausgenommen für Hauspersonal (Art. IV Z. 3),
2. den laufenden Sachaufwand, soweit er nicht unter Art. IV fällt, sowie
3. den Investitionsaufwand (Geräte, Möbel usw.) ohne Ersteinrichtung (Art. IV Z. 2).

Artikel IV Landesbeteiligung

1. Das Land Niederösterreich stellt für Zwecke des Universitätszentrums für Weiterbildung (Donau-Universität Krems) das Grundstück (EZ 355, GStNr. 363, Katastralgemeinde Stein) mit betriebsbereiten Räumlichkeiten sowie mit funktionszugehörigen Neben- und Außenanlagen (Anlage) auf eigene Kosten und ohne Refundierungsansprüche gegen den Bund oder inländische Universitäten und Kunsthochschulen zur Verfügung.

Betriebsbereit heißt:

- behördenbewilligt,
 - instand gesetzt,
 - instand gehalten sowie
 - gewartet, beheizt, beleuchtet, gereinigt.
2. Das Land Niederösterreich übergibt mit den Räumlichkeiten die derzeit vorhandene Möblierung, Geräteausstattung und die Bibliothek ohne Refundierungsansprüche gegen den Bund oder inländische Universitäten und Kunsthochschulen und sorgt für die Deckung des daraus erwachsenden Ersatz- und Er-

neuerungsbedarfes in technologisch jeweils aktueller Form ab dem Zeitpunkt der Errichtung des Universitätszentrums für Weiterbildung (Donau-Universität Krems).

3. Das Land Niederösterreich verpflichtet sich, den Instandhaltungs- und Gebäudebetriebsaufwand einschließlich des daraus resultierenden Personalaufwandes (Hauspersonal) für die zur Verfügung gestellten Objekte laut Z. 1 zu tragen.

Artikel V Ausweitung des Leistungsangebotes

Bei einer Ausweitung des Leistungsangebotes des Universitätszentrums für Weiterbildung (Donau-Universität Krems) und einem daraus resultierenden Mehrbedarf haben sich das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und das Land Niederösterreich vor der Genehmigung bzw. Errichtung der entsprechenden Kurse, Lehrgänge und postgraduale Studien über eine entsprechende Ausweitung der Landesverpflichtung gemäß Art. IV zu einigen.

Artikel VI Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt 30 Tage nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem

1. die nach der Niederösterreichischen Landesverfassung erforderlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind und beim Bundeskanzleramt die Mitteilung des Landes darüber vorliegt, sowie
2. die nach der Bundesverfassung erforderlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten erfüllt sind.

Artikel VII Geltungsdauer

Die Vereinbarung wird für die Dauer des rechtlichen Bestehens des gemäß Art. I errichteten Universitätszentrums für Weiterbildung (Donau-Universität Krems) abgeschlossen.

Artikel VIII Hinterlegung

Diese Vereinbarung wird in zwei Urschriften ausgefertigt. Je eine Ausfertigung wird beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung hinterlegt.

0811-0

ANLAGE

gemäß Art. IV Z 1 der Vereinbarung zum Bundesgesetz über die Errichtung eines Universitätszentrums für Weiterbildung (Donau-Universität Krems)

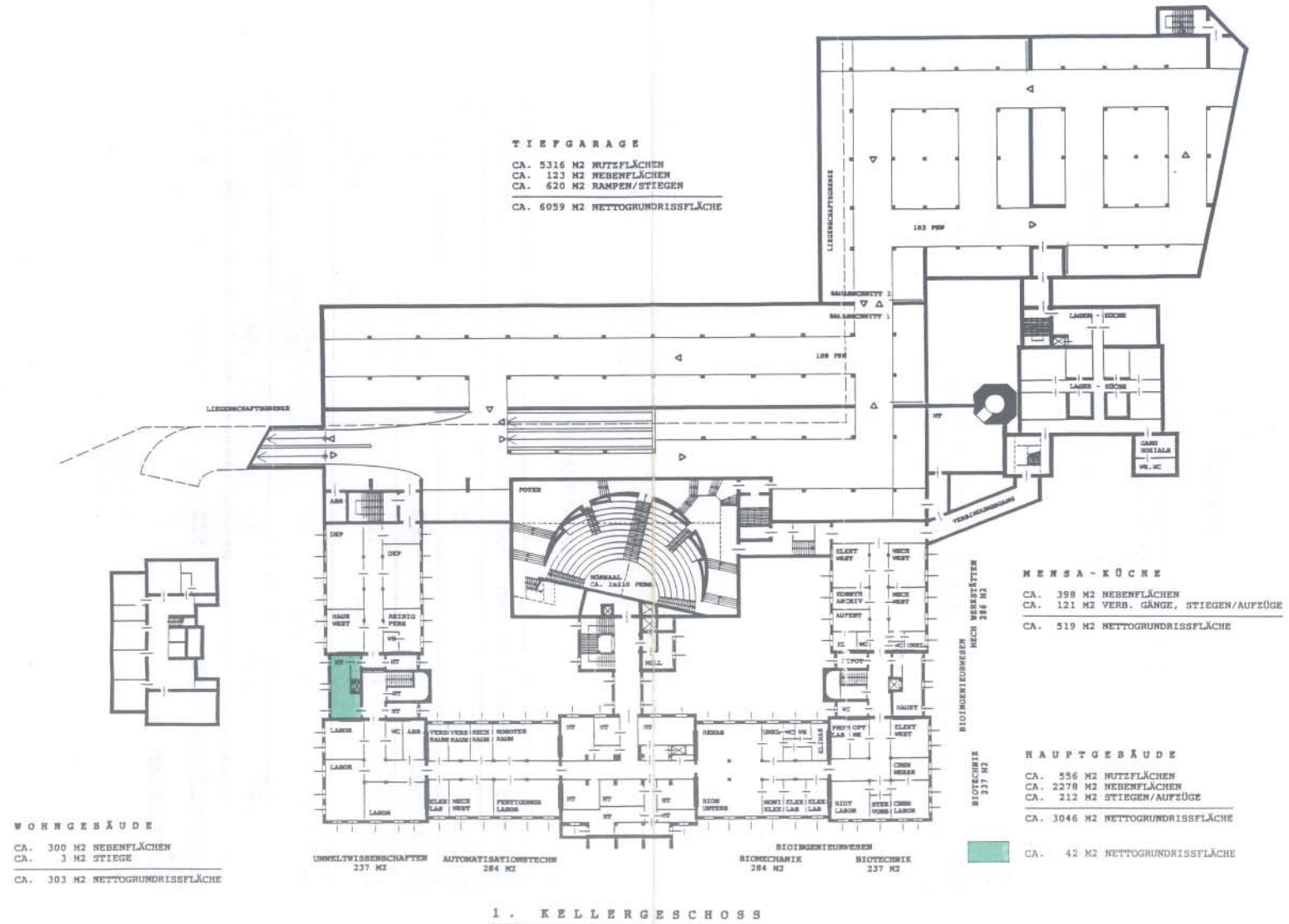
Wissenschaftliche Landesakademie für Niederösterreich EZ 355, GStNr. 363

LEGENDE:

 DZT. AUSGEBaute DEFINITIVA
BZW. PROVISORIEN

ZUSAMMENFASSUNG

GESCHOSS	Nutzflächen	Nebenflächen	Verkehrsflächen	Gesamt
KELLER	-	42	-	42
ERDGESCHOSS	1.236	208	472	1.916
1. STOCK	618 (454) "p"	104	252 (16) "p"	974 (470) "p"
2. STOCK	411 (597) "p"	81	187 (33) "p"	679 (630) "p"
3. STOCK	365	87	186	638
GESAMTFLÄCHEN MIT PROVISORIEN				5.349



TIEFGARAGE
 CA. 5316 M2 NUTZFLÄCHEN
 CA. 123 M2 NEBENFLÄCHEN
 CA. 620 M2 RAMPEN/STIEGEN
 CA. 6059 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

WOHNHANGEBÄUDE
 CA. 300 M2 NEBENFLÄCHEN
 CA. 3 M2 STIEGE
 CA. 303 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

MENSA-KÜCHE
 CA. 398 M2 NEBENFLÄCHEN
 CA. 121 M2 VERB. GÄNGE, STIEGEN/AUFZÜGE
 CA. 519 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

HAUPTGEBÄUDE
 CA. 556 M2 NUTZFLÄCHEN
 CA. 2278 M2 NEBENFLÄCHEN
 CA. 212 M2 STIEGEN/AUFZÜGE
 CA. 3046 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

UNWELTWISSENSCHAFTEN 237 M2 AUTOMATISATIONSTECHN 284 M2 BIOINGENIEURWESEN 284 M2 BIOTECHNIK 237 M2

1. KELLERGESCHOSS

WOHNGEBÄUDE

CA. 284 M2 NUTZFLÄCHE - WOHNUNGEN
 CA. 51 M2 STIEGEN
 CA. 335 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE


PORTIERGEBÄUDE

CA. 82 M2 NUTZFLÄCHE (PORTIER)
 CA. 82 M2 NUTZFLÄCHE (GESCHÄFTSLOKAL)
 CA. 7 M2 STIEGEN
 CA. 171 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE
 PORTIERGEBÄUDE = SICHERHEITZENTRALE

ERDGESCHOSS

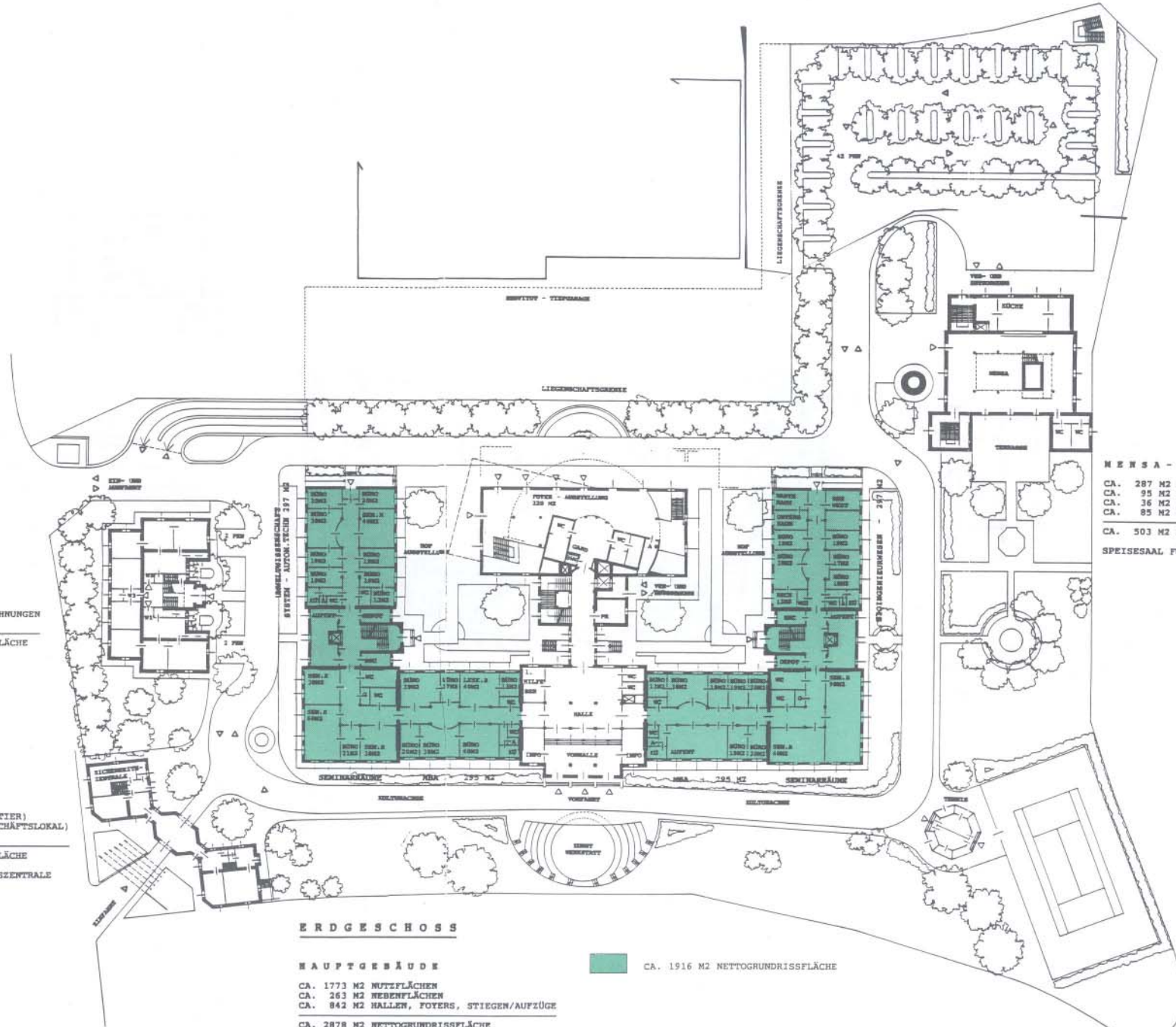
HAUPTGEBÄUDE

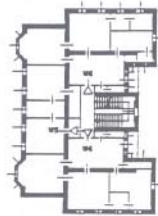
CA. 1773 M2 NUTZFLÄCHEN
 CA. 263 M2 NEBENFLÄCHEN
 CA. 842 M2 HALLEN, FOYERS, STIEGEN/AUFZÜGE
 CA. 2878 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE
 NUTZFLÄCHEN = INSTITUTE & SEMINARR.
 (INKL. GÄNGE)

 CA. 1916 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

MENSA - KÜCHE

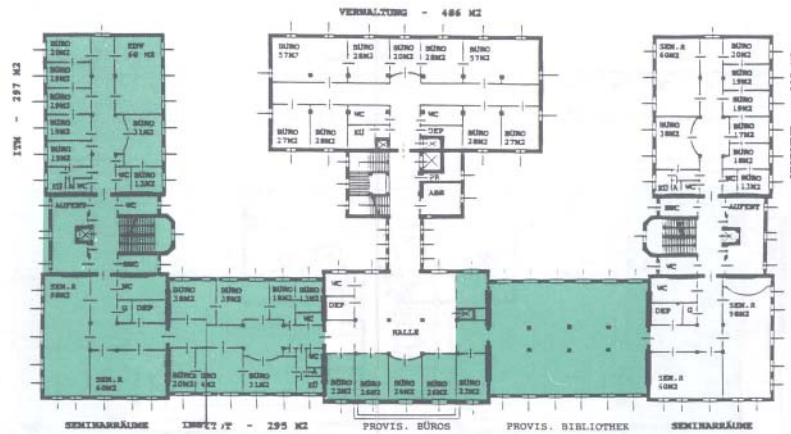
CA. 287 M2 NUTZFLÄCHE - SPEISESAAL
 CA. 95 M2 NUTZFLÄCHE - KÜCHE
 CA. 36 M2 NEBENFLÄCHEN
 CA. 85 M2 STIEGEN/AUFZUG
 CA. 503 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE
 SPEISESAAL FÜR 150 PERSONEN





WOHNGEBÄUDE

CA. 300 M2 NUTZFLÄCHE - WOHNUNGEN
 CA. 39 M2 STIEGEN
 CA. 339 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE




1. STOCK

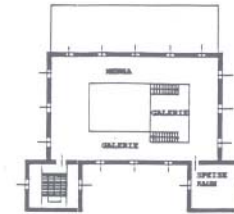
HAUPTGEBÄUDE

CA. 2320 M2 NUTZFLÄCHEN
 CA. 172 M2 NEBENFLÄCHEN
 CA. 440 M2 HALLEN, STIEGEN/AUFZÜGE

CA. 2932 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

NUTZFLÄCHEN = INSTITUTE & SEMINARR.
 (INKL. GÄNGE)

 CA. 1444 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

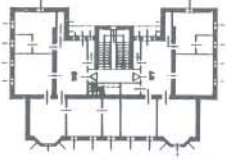


MESSA - KÜCHE

CA. 221 M2 NUTZFLÄCHE - SPEISESAAL
 CA. 23 M2 STIEGE

CA. 244 M2 NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

SPEISESAAL FÜR 85 + 20 PERSONEN



WOHNGEBÄUDE

CA. 291 M² NUTZFLÄCHE - WOHNRINGEN
 CA. 48 M² STIEGEN
 CA. 339 M² NETTOGRUNDRISSFLÄCHE



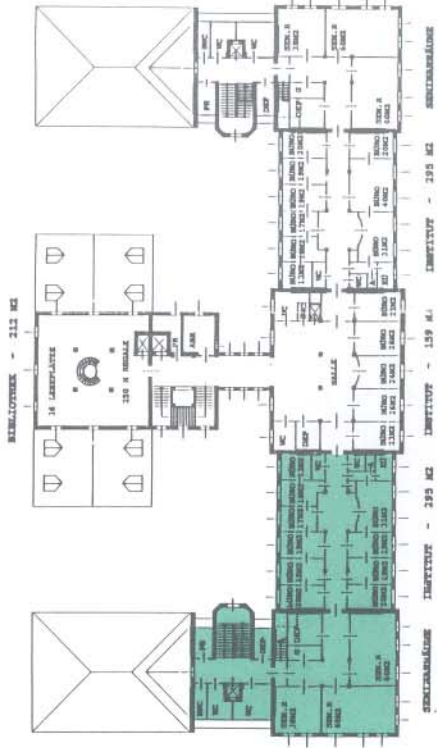
SEMINARHÄUZE
 PROVIS. FESTSAAL
 PROVIS. BÜROS
 EMPFANG - 289 M²
 PROVIS. TIEF-LABOR

2. STOCK

HAUPTGEBÄUDE

CA. 2127 M² NUTZFLÄCHEN
 CA. 204 M² NEBENFLÄCHEN
 CA. 531 M² HALLEN, STIEGEN/AUFZÜGE
 CA. 2862 M² NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

CA. 1309 M² NETTOGRUNDRISSFLÄCHE



SEMINARHÄUZE
 EMPFANG - 289 M²
 EMPFANG - 159 M²
 EMPFANG - 289 M²
 SEMINARHÄUZE

3. STOCK

HAUPTGEBÄUDE

CA. 1300 M² NUTZFLÄCHEN
 CA. 173 M² NEBENFLÄCHEN
 CA. 501 M² HALLEN, STIEGEN/AUFZÜGE
 CA. 1974 M² NETTOGRUNDRISSFLÄCHE
 NUTZFLÄCHEN = INSTITUTE & SEMINAR.
 (INKL. GÄNGE)

CA. 638 M² NETTOGRUNDRISSFLÄCHE

0811-0